



Wahl zum „Sportler des Jahres“: Sacher erneut nominiert

Penzberg (agr) - Der Hahn im Korb mit schwarzem Anzug und Fliege kommt aus Penzberg: Paralympics-Gewinner Wolfgang Sacher (Mitte) wurde beim Neujahrsempfang des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer in der Münchner Residenz von Schönheiten nur so umzingelt. Unter anderem machten ihm die Zwieseler Glaskönigin (2. von links) sowie die Most-, Holz-, Apfel-, und Spargelköniginnen ihre Aufwartung. Sacher will bei der Wahl zum „Sportler des Jahres“ vom *Münchner Merkur* und der BMW-Niederlassung München auch heuer wieder ganz vorne landen, wobei die Frage erlaubt sein muss, wie um alles in der Welt will der Sacher denn diese Abstimmung gewinnen, wenn ihm derzeit der Sinn ganz offenbar nach Zerstreung steht. Dessen ungeachtet, gelobte er nach dem Seehofer-Empfang, flugs wieder ins Training einzusteigen, die Glaskönigin in Zwiesel zu belassen und fortan alles dafür zu tun, um 2010 Weltmeister zu werden und somit eine mögliche Wahl zum „Sportler des Jahres“ auch zu rechtfertigen. Bis 16. Februar können die oberbayerischen Sportler unter www.merkur-online.de/sportlerwahl gekürt werden.